

Niederschrift

über die 19. Sitzung des Ortsbeirates Gimmeldingen

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 05.03.2026, 20:00 Uhr,

im Foyer der Meerspinnhalle Gimmeldingen

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Ferckel, Martin
Forsch, Fabian
Hüner, Ursula
Neubauer, Fenja
Reh, Andrea
Sander, Maximilian
Schaper, Jutta
Schupp, Ralf
Steigelmann, Thomas

Verwaltung

Brand, Petra
Adams, Bernhard zu TOP 1 bis 21.25 Uhr
Völker, Thorsten zu TOP 1 bis 21.25 Uhr

Stellv. Ortsvorsteher/in

Bauer, Tobias
Staab, Rainer

Ortsvorsteher/in

Wacker, Jens

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Baum, Jürgen
Christmann, Steffen

Mitglieder

Frey, Matthias, Dr.
Jung, Michael

TAGESORDNUNG:

1. Ruhender Verkehr in Gimmeldingen / Besprechung mit Herrn Adams und Herrn Völker

2. Klarstellende Aufhebung von insgesamt 129 Bebauungsplänen 029/2026
- a) Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
 - b) Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
3. Bau- und Planungsunterlagen
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Herr Wacker, eröffnet die 19. Sitzung des Gimmeldinger Ortsbeirates und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der 18. Sitzung liegt den Ortsbeiratsmitglieder noch nicht vor. Herr Wacker begrüßt Herrn Beigeordneten Adams und Herrn Völker aus dem Fachbereich 3.

TOP 1

Ruhender Verkehr in Gimmeldingen / Besprechung mit Herrn Adams und Herrn Völker

1) Schaffung von Parkraum in Gimmeldingen

Herr Wacker erläutert den Bedarf an zusätzlichem Parkraum bei Veranstaltungen im Ort. Nach Corona und nach dem Umzug der Schulklassen zurück in die sanierte Grundschule ist eine steigende Nachfrage von Anmietungen der Meerspinnhalle zu verzeichnen. Viele Veranstaltungen finden abends statt. In dieser Zeit ist der Parkdruck am größten, insbesondere für auswärtige Besucher.

Bei der energetischen Sanierung der Meerspinnhalle im Jahr 2017 wurde das Parken entlang der Neubergstraße (östliche Seite) mittels einer straßenverkehrsrechtlichen Anordnung kommuniziert. Eine entsprechende Beschilderung fand nicht statt. Ortsbeiratsmitglied Herr Bauer startete damals einen Versuch des Parkens, mit dem Ergebnis, dass Polizeibeamte ihm nahegelegt haben, sein Auto wegzufahren. Als Grund wurde die schlechte Beleuchtung im Bereich der Neubergstraße, die parkende Kfz zur Gefahr werden lasse, angeführt.

Herr Adams übernimmt das Wort und erläutert den Ortsbeiratsmitgliedern Möglichkeiten, die zur Lösung der Parkproblematik in Frage kommen könnten:

-**Grundstück im Bereich der Gimmeldinger Burg**, jedoch wäre die Zufahrt schwierig und es muss geprüft werden, ob dies landschaftsverträglich ist.

-**Sportplatz des TV Gimmeldingen**: Vorschlag einer teilweisen Umnutzung des Sportplatzes zu Gunsten neuer Parkplätze.

-**Bereich gegenüber des Friedhofs**, dieser Bereich ist jedoch kein städtisches Gelände

-**die Parkfläche gegenüber Blumenhaus Schupp**. Hier könnte die vorhandene Parkfläche vergrößert werden. Voraussetzung: Ankauf privater Flächen.

Herr Bauer informiert, dass im Ort mit dem Gebäude der ehemaligen Bäckerei Trautmann eine große Fläche zum Verkauf stehe. Er ergänzt, dass der an das Grundstück angrenzende Fußweg zur Hälfte und die benachbarte Bushaltestelle komplett auf dem Gelände liegen und somit der Kauf des Geländes durchaus vielfache Vorteile für die Stadt Neustadt hätte.

Herr Wacker gibt zu bedenken, dass all diese Varianten den Nachteil haben, nicht schnell umgesetzt werden zu können und wünscht sich wenigstens eine Zwischenlösung. Herr Adams bestätigt, dass umfassendere Bauvorhaben zunächst geplant und die Gelder in den Haushalt gestellt werden müssen.

Herr Völker spricht die Möglichkeit einer Parkraumbewirtschaftung an. Herr Wacker erklärt, dass durch eine Parkraumbewirtschaftung das Problem des knappen Parkraumes nicht gelöst würde. Zumal das Problem insbesondere abends besteht. Herr Völker stimmt zu, dass kein Parkraum für Besucher geschaffen werden kann, ohne den Anwohnern Parkplätze wegzunehmen.

Herr Wacker erkundigt sich, ob Wirtschaftswege in der Flur für Veranstaltungen am Abend als Parkflächen genutzt werden könnten. Herr Völker verneint die Frage mit dem Hinweis auf das Freihalten von Rettungswegen.

Herr Staab greift nochmals die Neubergstraße zum Parken auf. Er fragt nach, ob die Beleuchtung am Neuberg angepasst werden kann. Er stellt klar, da es ein Innerorts-Bereich ist, hier darf nur 50 km/h schnell gefahren werden. Herr Adams gibt zu bedenken, dass die Straße einen Außerorts-Charakter aufweist und er nachvollziehen kann, dass das Parken in der Kurve als schwierig eingestuft wird. Er möchte jedoch den geraden Teil einer Prüfung unterziehen.

2) Parken entlang des Gehweges in der südlichen Peter-Koch-Straße

Herr Wacker beschreibt die Probleme in diesem Bereich. Nach der Neuregelung, dass Fahrzeuge nicht mehr auf dem Gehweg, sondern entlang des Gehweges auf der Straße parken, ist bei Aufeinandertreffen von zwei Fahrzeugen, vor allem beim Zusammentreffen von größeren Fahrzeugen, keine Ausweichmöglichkeit mehr vorhanden. Dies führt zu Staus und schwierigen Wendemanövern. Fahrzeuge von Neustadt kommend sind erst sichtbar, wenn die ortsauwärts fahrenden Fahrzeuge bereits in den Straßenbereich eingefahren sind. Herr Staab stellt die Frage, ob in diesem Bereich Gehwegparken mit eingezeichneten Parkflächen hälftig auf dem Gehweg möglich ist. Herr Steigelmann betont, dass der Gehweg in diesem Bereich sehr breit ist, sodass keinerlei Probleme für die Fußgänger auftreten sollten. Herr Völker verweist auf die aktuelle Rechtsprechung zum Gehweg-Parken. Er betont, dass es ein Anliegen der Stadt Neustadt ist, das Gehweg-Parken zu verhindern. Seiner Ansicht nach, können Ausweichmöglichkeiten nur durch Wegnahme von Parkplätzen geschaffen werden. Er wird die Lage vor Ort prüfen und einen Plan dem Ortsbeirat vorlegen.

3) Hainstraße

Herr Wacker berichtet, dass in der Hainstraße bedingt durch deren schlechten Zustand langsam gefahren wird. Damit dies auch nach der anstehenden Sanierung so bleibt, regt er an, bei der Sanierung ein Parkmodell mit wechselseitigen Parkbuchten einzurichten. Herr Adams führt aus, dass für die Sanierung der Straße ein Planungsbüro beauftragt wird, welches die Stellplätze festsetzt. Die Planungsentwürfe können im Ortsbeirat beraten werden. Tendenziell vermutet er, wird sich bei der Neuplanung grundsätzlich die Parkplatzanzahl verringern.

4) Parken in der Verlängerung der Hainstraße Richtung Benjental

Herr Wacker berichtet, dass hinter dem Ortsausgangsschild, in der Verlängerung der Hainstraße, der nördlich gelegene Randstreifen zum Parken genutzt wird. Er bittet darum, eine Befestigung der Parkplätze (z. B. mit Schotter) zu prüfen.

5) Verlängerung der Straße Im Tal – Straßenzustand

Herr Wacker erläutert, dass im hinteren Bereich der Straße Im Tal (Richtung Waldspielplatz) regelmäßig Löcher verfüllt werden. Er hofft, dass für diesen Abschnitt eine dauerhafte Lösung in Form einer Art Befestigung hergestellt werden kann.

6) Kreuzung Kurpfalzstraße/Meerspinnstraße

Herr Wacker erinnert an einen Beschluss des Ortsbeirates: In diesem Bereich kann bedingt durch parkende Fahrzeuge nur schlecht in den Kurvenbereich eingesehen werden. Die Fahrbahn ist ferner

durch den Schutzstreifen für Fußgänger Richtung Kurpfalzstraße verengt. In der Realität wird der Schutzstreifen regelmäßig überfahren. Herr Adams und Herr Völker werden die Situation vor Ort prüfen.

7) Bereich Spielplatz – obere Peter-Koch-Straße

Herr Wacker gibt den Wunsch des Ortsbeirates weiter, dass der verkehrsberuhigte Bereich zum Schutz von Fußgängern und Kindern ausgeweitet werden soll. Herr Adams betont, dass bereits alle Möglichkeiten ausgeschöpft seien, und die Peter-Koch-Straße aufgrund der Verkehrsmenge insgesamt keinen Spielstraßen-Charakter habe.

Herr Bauer fordert mehr Verkehrssicherheit für die Fußgänger, da durch fehlende Gehwege, die Fußgänger nicht geschützt sind. Herr Adams wird auf Wunsch des Ortsbeirates hin, prüfen, ob in diesem Bereich Tempo 20 möglich ist. Herr Völker schlägt vor, einen Verkehrszähler zu montieren, um einen objektiven Eindruck der betrachteten Stelle zu gewinnen.

8) Im Biengarten – Parken in der Kurve

Frau Hüner berichtet, dass in der Straße Im Biengarten in der Kurve geparkt wird und bittet das Ordnungsamt um Prüfung.

9) Kurvenbereich Altbachstraße/Von-Geissel-Straße

Herr Wacker bittet um verstärkte Kontrollen der Ordnungsbehörde in diesem Bereich (Sperrfläche), da hier oft widerrechtlich geparkt wird (insbesondere an Wochenenden).

Herr Wacker verabschiedet Herrn Adams und Herrn Völker, und bedankt sich für deren Bereitschaft, sich den Fragen des Ortsbeirates anzunehmen.

TOP 2

029/2026

Klarstellende Aufhebung von insgesamt 129 Bebauungsplänen

a) Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

b) Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Herr Wacker erläutert, dass 129 Bebauungspläne der Stadt Neustadt aus den Jahren 1960 - 1987, welche über die Jahrzehnte rechtsfehlerhaft zustande gekommen sind, klarstellend aufgehoben

werden müssen. In der Gemarkung Gimmeldingen betrifft dies sieben Bebauungspläne. Um Rechtssicherheit zu erhalten, müssen die alten Pläne offiziell aufgehoben werden.

Herr Wacker lässt abstimmen:

- a) Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- b) Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen :	0
Enthaltungen:	0

TOP 3

Bau- und Planungsunterlagen

Herr Wacker informiert über folgende Bauvorhaben:

Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 193, Nutzungsänderung einer bestehenden Wohnung zu einer Ferienwohnung; Erteilung der Baugenehmigung

Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 3516, Nutzungsänderung von einer Gewerbeküche zu einer Osteopathie-Beratungs-Praxis; Erteilung der Baugenehmigung

Gemarkung Gimmeldingen, Flur-Stück 223, Nutzungsänderung der Freifläche „Mühlgarten“ in Außenspielbereich der Kindertagesstätte Gimmeldingen; Planungsunterlagen zur Information

Sanierung Hainstraße über Wiederkehrende Beiträge

Herr Wacker berichtet, dass Bewohner der Hainstraße verstärkt nachfragen, welche Kosten durch die Sanierung der Hainstraße auf sie zukommen. Herr Wacker erläutert, dass die Hainstraße als erste Anwohnerstraße in Neustadt über die Wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge ausgebaut und abgerechnet wird. Das Stadtgebiet Neustadt ist in Abrechnungseinheiten eingeteilt. Im Falle der Sanierung einer Straße innerhalb einer Abrechnungseinheit, wird allen Eigentümern in der Abrechnungseinheit eine Rechnung zugestellt.

Spielplatz am Kirchplatz

Herr Wacker berichtet von einem Vor-Ort-Termin mit Herrn Fuhrer:

- **Rutschige Fläche am Sandkasten:** Herr Fuhrer hat zugesichert, dass Sand aufgefüllt wird, bei höherem Sandstand sollte das Problem behoben sein.

- **Bügel am Ausgang des Spielplatzes zur Peter-Koch-Straße zum Schutz für herausrennende Kinder:** Ein Bügel als Sicherung wird abgelehnt. Stattdessen soll der niedrige Holzzaun, welcher bereits auf der Kirchturmseite installiert wurde, auch zur Peter-Koch-Straße fortgeführt werden.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

- Durchblickstein

Nachdem ein Standort auf dem Neuberg festgelegt wurde, ist der nächste Schritt, so erläutert Herr Adams, einen Gestattungsvertrag mit dem Grundstückseigentümer auszuarbeiten. Der Stein soll dann in Kooperation mit dem Steinbruch Haardt gesetzt werden.

- Neue Website der Stadt Neustadt

Herr Wacker berichtet, dass die neu gestaltete Website der Stadt Neustadt online ist. Zukünftig können die Ortsteile ihre Seiten selbständig mit Informationen befüllen. Auch die Möglichkeit für einen Newsletter wird es geben. Für die Pflege der Website sind Schulungen angedacht. Herr Wacker startet die Anfrage, ob Mitglieder aus dem Ortsbeirat Interesse haben, sich hier einzubringen.

- Polizeiliche Sprechstunde am 24.03.2026

Herr Wacker informiert über die Sprechstunde der Bezirksbeamtin der Polizei, welche für den Ortsteil Gimmeldingen zuständig ist. Die Sprechstunde findet am 24.03.2026 von 09.00 bis 11.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Ortsverwaltung statt.

- Glocke Hocke

Herr Wacker erinnert an das nächste Glocke Hocke am 13.03.2026 ab 18.00 Uhr

- Neue Gestaltungssatzung

Herr Wacker schlägt vor, zeitnah einen Termin mit den Ortsbeiratsmitgliedern festzulegen, um die neue Gestaltungssatzung Punkt für Punkt zu besprechen.

- KITA Gimmeldingen

Herr Bauer fragt nach der Umsetzung der Einrichtung einer dritten KITA-Gruppe. Herr Wacker wird sich diesbezüglich kundig machen.

Ende der Sitzung: 22:12 Uhr

Vorsitzender
Jens Wacker

Protokollführerin
Petra Brand